© Wolfgang Thaler

Zimmer Küche Kabinett

1060 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Six & Petritsch

BAUHERRSCHAFT
Inge Brandmair

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
17. Juni 2005

Ein klassisches Wiener Thema und eine schöne Lösung für „Einzelgänger“: Die bestehende gründerzeitliche Altbauwohnung mit einer Nutzfläche von 44 m² (un der üblichen Bedrängnis von Vorraum, Küche, Kabinett, Bad, Zimmer und WC am Gang) wurde von allen Zwischenwänden befreit und in ein offenes Einraumapartment verwandelt, hell und geräumig, mit mittigem Unterzug und je zwei Fensterachsen vis-á-vis.

Die elementaren Funktionen von Waschen/Duschen/WC, Kochen und Schlafen sind zu einem „Element“ verdichtet, das wie eine solitäre Plastik frei im Raum steht und bei dem auf „individuelle Raumabschlüsse“ zur Gänze verzichtet wurde. Ein regalähnliches, L-förmiges Traggerüst aus Holzwerkstoff (Intralam) fungiert als Basis eines funktionalen Setzkastens, in dem das gesamte Raumprogramm samt Beleuchtung steckt. Scheiben aus Folienglas beschirmen den Sanitärbereich und verstärken den freistehenden Charakter des zweckintensivierten „Möbels“. Die Innenseite des Winkels sowie ein Wechsel in der Materialität des Bodens definieren den Schlafbereich, schaffen eine gemütliche Nische des relativen Rückzugs. Relativ insofern, als ja ohnehin keine Tür vorhanden ist, die man hinter sich zuziehen könnte. Wozu auch: die Einraumwohnung ist ideale Behausung für eine Person. Mehrere würden sich auch in dieser optimierten räumlichen Fassung früher oder später auf die Zehen steigen. (Text: Gabriele Kaiser)

© Wolfgang Thaler

© Wolfgang Thaler

© Wolfgang Thaler

Zimmer Küche Kabinett

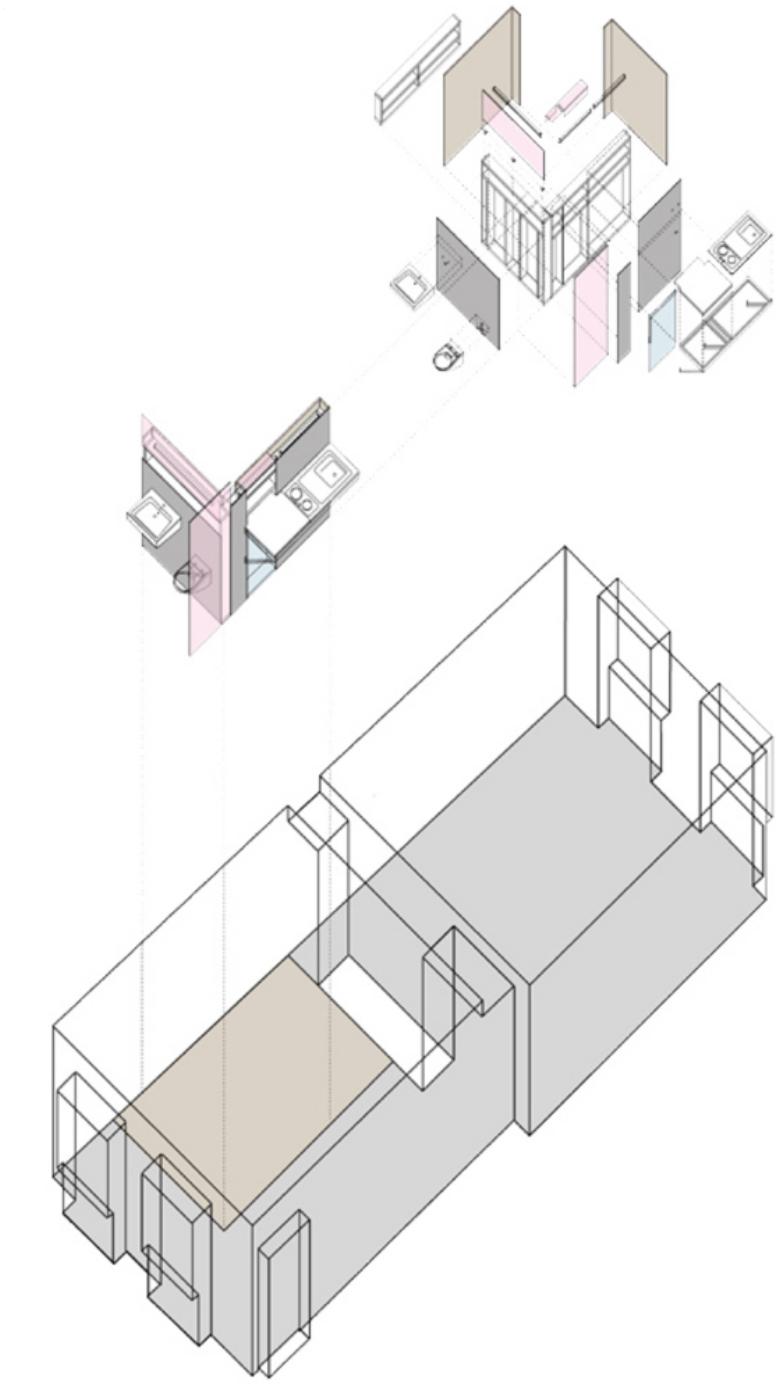
DATENBLATT

Architektur: Six & Petritsch (Nicole Six, Paul Petritsch)
Bauherrschaft: Inge Brandmair
Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure
Fotografie: Wolfgang Thaler

Maßnahme: Umbau
Funktion: Innengestaltung

Planung: 2002
Fertigstellung: 2002

Zimmer Küche Kabinett



Axonometrie